

z tv Zürcher
Turnverband



TURNINFO 7/2018

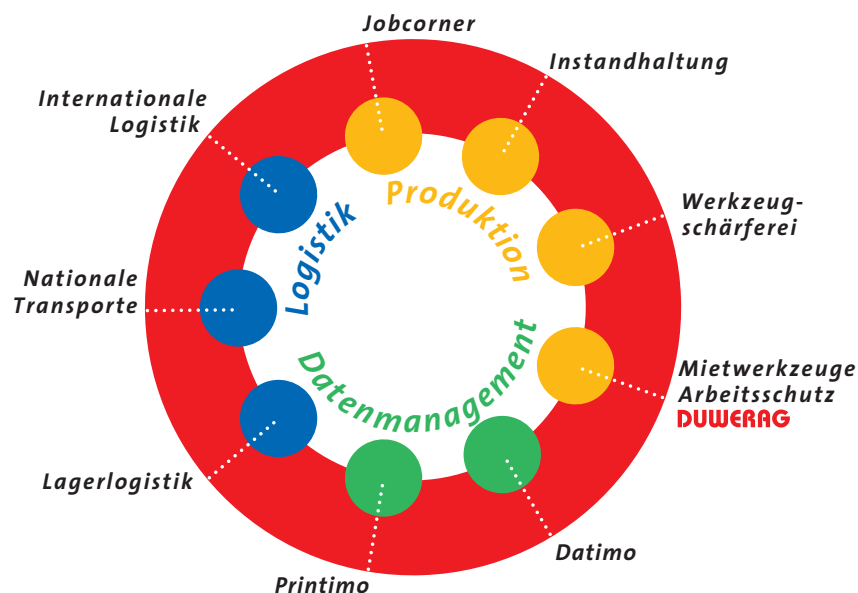
VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Auch wir nehmen es sportlich!



.....service
OPTIMO

...für Produktion, Logistik
und Datenmanagement

Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com



Unser Sportzentrum auf dem Weg nach Tokyo



Obwohl es gegen aussen nicht den Anschein macht, brodelt es momentan ziemlich heftig in unserer Sportzentrum-Küche – im positiven Sinne! Der neue Kostenvoranschlag des «Sportzentrum Dürrbach – Wurf 2» ist fast abgeschlossen und wir gehen in die Endphase der Vor-Projektierung.

Für mich als Finanz-Spezialisten im Team heisst es nun, den geschützten Trainingsbereich zu verlassen und den Cash-Flow unseres Business Plans für den Wettkampf fit zu machen.

Demnächst geht es in die nächste Verhandlungsrunde mit unserem Finanzierungspartner, welcher die Sportzentrum-Finzenen nochmals auf Herz und Nieren prüft – so wie einen Sportler, der einem Belastungs-EKG unterzogen wird.

Bestehen wir diesen «Stress-Test», dann haben wir sozusagen die Olympia-Qualifikation geschafft... und das harte Training hat sich gelohnt. Dann folgt Schritt um Schritt die Realisierung unseres ambitionierten Bauvorhabens, dessen Vollendung praktisch zeitgleich mit Tokyo 2020 geplant ist.

Noch ist es aber nicht so weit – vorerst kommen wir deshalb zur Jahresrechnung 2017, welche in dieser Ausgabe des Turninfos enthalten ist. Der Zürcher Turnverband ist nach wie vor finanziell sehr stark aufgestellt, was den Zentralvorstand besonders freut.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Geschäftsstelle, unserer Revisionsstelle und selbstverständlich allen Kostenstellen-Verantwortlichen für ihre wertvolle Mitarbeit.

Wie lautet das Olympische Motto doch gleich? Schneller – höher – mutiger... Und genau diesen Mut stellen wir mit dem visionären Sportzentrum-Projekt unter Beweis.

Urs Krebs
Abteilungsleiter Finanzen

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	34
Zürcher Turnverband	7	Spitzensport	36
Breitensport	17	Gratulationen	49
Region Albis, Zürichsee und Oberland	22	Agenda	50
Kursangebote	25–28	Sponsoren & Partner	51
Region Glatt- & Limmattal & Stadt Zürich ..	31		



www.alder-eisenhut.swiss
 Alder+Eisenhut AG
 9642 Ebnat-Kappel
 Telefon 071 992 66 33
 Fax 071 992 66 44



Redaktionsleitung

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Breitensport / Spiele – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

ZTV, Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
 E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler
 E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Layout

Jacqueline Riatsch-Steinauer

Druck

Printimo AG, 8404 Winterthur

Bild Frontseite:

Marc Heidelberger (TV Rümlang) Foto von Arielle Salomon

Bild Kursangebot:

Sportamt Kanton Zürich

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
 Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: info@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt

Redaktionsschluss und Versand nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
08/2018	29. Juni 2018	26. Juli 2018
09/2018	03. August 2018	30. August 2018

markPro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung



- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodies
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

ery®
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness

hummel

Reebok

PUMA

asics

ReSport
SWISS MADE

ertma

adidas

JAKO

VENICE BEACH

R
russell

ROHNISCH

iwg
Gymnastics

CLIQUE

panzeri
veste lo sport

POLAR
LISTEN TO YOUR BODY



MarkPro
Rund um den Sport

MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

Kantonale Obmännerversammlung des ZTV in Russikon

Russikon ist die Heimat von Felix Wagner, Skip des Rollstuhl Curling-Teams und Felix Frohofer, Rollstuhl Strassenrennen und Zeitfahren. Beide sind Teilnehmer der Swiss Paralympic.

Kunz betreut weiterhin die Kasse. Ernst Peter verwaltet das Etat und die Mutationen und Werner Stark ist Archivar.

232 Anwesende durfte die Obmannschaft an diesem heissen Samstag begrüssen, inklusive den EMOS und Gästen. Heiss war nicht nur das Wetter sondern auch die Diskussion über den Antrag der Veteranengruppe Dinhard. Diese stellte den Antrag, den Festkartenpreis für die Veteranentagung um drei Franken zu erhöhen. Statt 37 Franken neu 40 Franken. Nach etlichen Wortmeldungen und einem zusätzlichen Antrag der anschliessend wieder zurückgezogen wurde, wurde die Erhöhung mit 97 Ja zu 34 Nein angenommen. Diejenigen Gruppen, die den Festkartenpreis bereits vor der Versammlung eingezogen hatten, müssen nun die Differenz nachträglich einziehen. Es ist sicher von Vorteil, wenn Beiträge grundsätzlich erst nach der Obmännerversammlung eingezogen werden.

Der neue Kantonale Oberturner Eugène van de Bult überbringt die Grüsse des Zentralvorstandes des ZTV und stellt sich gleichzeitig vor. Die Ehrenamtlichkeit liegt ihm am Herzen und entsprechend setzt er sich dafür ein.

Die nächste Obmännerversammlung findet am 27. April 2019 in Wädenswil statt. Im Jahr 2020 begrüsst Stäfa am 25. April die Obmänner.

Die Veteranentagung am 25. Mai 2019 findet in Trüllikon statt. Das Jubiläum im 2020 wird im Schützenhaus Albigüetli gefeiert. Das genaue Datum steht noch nicht fest.

Die Obmannschaft ist an der Erarbeitung eines neuen Konzeptes für die Veteranentagung. Diverse Vorschläge und Anregungen wurden aufgenommen. Zur Umsetzung, reicht es dieses Jahr leider noch nicht.

Das Vermögen per 31. Dezember 2017 beträgt 43'708.42 Franken. Der Beitrag für das Jahr 2018 ist unverändert bei fünf Franken. Auch in diesem Jahr werden Vergabungen in der Höhe von 10'250.00 Franken verteilt. Davon erhalten die Mädchen/Knaben je 3000 Franken, die Männer 1000 Franken, der Spitzensport 2000 Franken und die Zürcher-Schaffhauser Nationalturner 250 Franken. Das Turninfo wird wieder mit 1000 Franken unterstützt. Herzlichen Dank.

Kaffee und Kuchen wurden von der Gemeinde Russikon spendiert. Vielen Dank an die anwesende Gemeinderätin Mäges Berlinger. Den Apéro finanzierte die Firma Girsberger + Sieber AG. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

Die Versammlung schloss mit dem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Zusammensein. Der Gruppe Russikon danken wir für die Organisation.

Einstimmig wird die bestehende Obmannschaft für drei weitere Jahre gewählt. Heinz Zollinger als Obmann und Felix Baer als Vize. Werner Egle, Schreiber. Christian

Text: Barbara Bosshard

Finanzen – Kommentar zur Jahresrechnung 2017

Für das Rechnungsjahr 2017 erzielt der Zürcher Turnverband einen Jahresgewinn von CHF 1'768 und liegt so praktisch auf Höhe des Budgets von CHF 8'054. Nicht-budgetierte Mehrkosten konnten mit nicht-budgetierten Zusatz-Erträgen kompensiert werden. Somit war 2017 für unseren Verband ein spezielles Rechnungsjahr.

Auf der Ertragsseite konnten wir nicht budgetierte ZKS Erträge in der Höhe von CHF 318'615 verbuchen. Für das Budget 2017 waren Sozialleistungen von knapp CHF 200'000 nicht budgetiert, was eine Budget-Abweichung aber keine effektiven Mehrkosten verursacht. Die Stellenprozente blieben praktisch unverändert und im Vergleich zur Jahresrechnung 2016 ergaben sich effektiven Mehrkosten von CHF 71'487 aufgrund eines Rechtsfalles, Überstunden sowie diversen Effekten. Einmalige Zusatzkosten für EDV waren als Investitionskosten statt als Aufwand budgetiert, was die Rechnung um CHF 56'000 belastete.

Im Bereich des betrieblichen Erfolges erzielte der ZTV Mitgliederbeitrags-Mehreinnahmen von CHF 13'411, nach Abzug der STV Abgaben netto CHF 6'098. Die Position «Beiträge öffentlicher Bereich» wies einen Zusatzertrag von CHF 61'340 aus, die restlichen Zusatz-ZKS-Gelder von knapp CHF 260'000 wurden der Sparte Spitzen- und Breitensport zugeteilt. Die Sponsoring Einnahmen blieben im Jahr 2017 deutlich unter Budget, was einen Minderertrag von CHF 42'317 ergibt, allerdings bei nur 7-monatiger Stellenbesetzung. Insgesamt resultiert gegenüber dem Budget ein Zusatzertrag von CHF 30'750.

Im KTF-Jahr 2017 erzielte der Bereich «Wettkämpfe und Veranstaltungen» praktisch eine Punktlandung. Die Sparte Breitensport profitierte von zusätzlichen ZKS Geldern von CHF 10'915, wobei die Personalkosten um CHF 18'339 über Budget abschliessen. Somit ergibt sich für den Breitensport ein Defizit von CHF 99'462, was ein Ergebnisverbesserung von CHF 29'338 entspricht.

In der Sparte Spitzensport – Training – weist der Zürcher Turnverband 18 Voll- und Teilzeit-Stellen aus. Die eingangs erwähnten, nicht-budgetierten Sozialleistun-

gen wirken sich deshalb mit CHF 147'505 auf die Sparte Spitzensport aus. Zusätzliche Miet- und Nebenkosten sowie diverse Aufwände belasteten den Bereich «Training» um weitere CHF 8'600 und CHF 5'700. Diese Zusatzkosten konnten mit zusätzlichen ZKS Geldern von CHF 246'360 kompensiert werden. Die STV Beiträge reduzierten sich aufgrund eines kleineren Athleten-Kaders um CHF 11'395. Zu optimistisch budgetiert waren die Gönnerbeiträge: Sie fielen um CHF 11'000 tiefer aus. Unter «Diverses» fallen der Verkauf von alten Turn-Geräten, Erträge aus Materialvermietung sowie aus Untervermietung, welche insgesamt CHF 26'313 weniger Ertrag generierten. Im Bereich «Spartenmanagement» zeigt die Spitzensport-Rechnung wie bereits vorgängig erklärt nicht-budgetierte Sozialkosten von circa CHF 21'000 sowie einmalige Kosten von rund CHF 26'000 aus. Dank einer verbesserten Organisation der Trainingslager erzielte der ZTV für die Position «Kurse und Lager» einen um CHF 15'096 höheren Nettoertrag. Insgesamt resultierte für die Sparte Spitzensport ein Defizit von CHF 266'404 (Budget: CHF 251'663).

Im Bereich Administration sind wie eingangs erwähnt die gesamten Personalkosten mit einem Plus von CHF 199'294 ausgewiesen. Diese Personalkosten wurden wie in den Vorjahren vollumfänglich auf die Sparten umgelegt und sind in dieser Rechnung erstmals so ausgewiesen. Der Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand zeigt einen um CHF 48'574 geringeren Aufwand, weil die Kosten der neuen Athleten-Bekleidung in der Jahresrechnung der Sparte Spitzensport verrechnet wurden. Im Sachaufwand belasten Zusatz-KTF-Spesen von CHF 15'500 die Rechnung. Zusätzliche Abschreibungen für die neue EDV-Anlage von rund CHF 20'000 sowie die unmittelbare Abschreibung der Beteiligung «Sportzentrum» von CHF 50'000 sind ebenfalls hier ausgewiesen.

Nach Verrechnung der Spartenergebnisse und der Administration ergeben sich Kosten der betrieblichen Tätigkeit von CHF 17'619, was einem Zusatzaufwand von CHF 7'715 entspricht.

Im nicht-betrieblichen Erfolg sind die vom Zürcher Turnverband im Jahr 2017 getragenen Projektierungskosten

«Sportzentrum» von CHF 59'963 ausgewiesen. Parallel dazu ist die «Sportzentrum Dürnbach AG» seit Juli 2017 mit insgesamt CHF 100'000 kapitalisiert, wovon der ZTV die Hälfte beigesteuert hat. Diese ZTV-Beteiligung von CHF 50'000 wurde bei gleichzeitiger Auflösung von Rückstellungen direkt auf einen symbolischen Franken abgeschrieben. Somit fällt das Ergebnis der nichtbetrieblichen Tätigkeit mit einem Aufwandüberschuss von CHF 15'851 um circa CHF 14'000 höher als budgetiert aus.

Für das Rechnungsjahr 2017 publiziert unser Verband erstmals einen Anhang, der Einzelheiten zur Rechnungslegung sowie unsere Bewertungsprinzipien und Beteiligungsverhältnisse transparent darstellt.

Das Eigenkapital per 31. Dezember 2017 beträgt CHF 1'128'771.36, nach Verrechnung des Jahresgewinnes CHF 1'130'539.25.

Für den Zürcher Turnverband war das Rechnungsjahr 2017 geprägt von vielen Einmal-Effekten und Investitionen, die, so sind wir überzeugt, über die nächsten Jahre Früchte tragen werden.

Volketswil, 26. April 2018
Urs Krebs, Abteilungsleiter Finanzen

Bilanz per 31.12.2017

in CHF	Saldo per 31.12.2017	in %	Saldo per 31.12.2016	Veränderung 2017 zu 2016
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	1'517'153.85	93.6	1'635'246.12	-118'092.27
Kasse	3'005.36	0.2	2'473.26	532.10
Post	327'497.83	20.2	375'587.91	-48'090.08
Banken	748'037.77	46.2	1'020'494.70	-272'456.93
Forderungen	207'961.10	12.8	41'310.10	166'651.00
Vorräte	6'518.30	0.4	10'856.20	-4'337.90
Aktive Rechnungsabgrenzung	224'133.49	13.8	184'523.95	39'609.54
Anlagevermögen	103'513.53	6.4	98'625.04	4'888.49
Mobile Sachanlagen	91'491.53	5.6	79'676.74	11'814.79
Finanzanlagen	1'952.00	0.1	0.00	1'952.00
Forderungen/Darlehen an MA	10'070.00	0.6	18'948.30	-8'878.30
TOTAL AKTIVEN	1'620'667.38	100.0	1'733'871.16	-113'203.78
PASSIVEN				
Fremdkapital kurzfristig	245'128.13	15.1	310'099.80	-64'971.67
Verbindlichkeiten	17'904.00	1.1	49'911.45	-32'007.45
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	150'323.15	9.3	0.00	150'323.15
Passive Rechnungsabgrenzung	76'900.98	4.7	260'188.35	-183'287.37
Fremdkapital langfristig	245'000.00	15.1	295'000.00	-50'000.00
Rückstellungen	225'000.00	13.9	275'000.00	-50'000.00
Zweckgebundenes Vermögen Fonds Müller Andrist	20'000.00	1.2	20'000.00	0.00
Eigenkapital	1'130'539.25	69.8	1'128'771.36	1'767.89
Verbandskapital	1'128'771.36	69.6	1'040'211.06	88'560.30
Jahresergebnis	1'767.89	0.1	88'560.30	-86'792.41
TOTAL PASSIVEN	1'620'667.38	100.0	1'733'871.16	-113'203.78

Erfolgsrechnung 2017 mit Budgetvergleich

in CHF	Erfolgsrechnung 2017		Erfolgsrechnung 2016		Budget 2017		Differenz ER 17 zu Budget 17
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
BETRIEBLICHER ERFOLG							
Mitgliederbeiträge		1'936'411		1'933'720		1'923'000	13'411
Mitgliederbeiträge STV	1'352'913		1'352'908		1'345'600		-7'313
Beiträge öffentlicher Bereich		141'840		304'982		80'500	61'340
Beiträge Verbände	7'152	0	7'113	927	7'000	1'060	-1'212
Werbeerträge, Sponsoren		116'883		89'753		159'200	-42'317
Erträge Gönner		14'841		13'442		8'000	6'841
Total	1'360'065	2'209'975	1'360'021	2'342'824	1'352'600	2'171'760	
Ergebnis betrieblicher Erfolg		849'910		982'803		819'160	30'750
BREITENSPORT							
Wettkämpfe und Veranstaltungen	228'546	516'356	203'931	474'258	206'360	496'150	-1'980
Training	33'076		30'482		36'110		3'034
Ausbildung - Kurse / Lager	147'619	116'262	134'320	112'705	107'627	77'240	-970
Beiträge öffentlicher Bereich		60'000		65'278		49'085	10'915
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage							
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	404'953	22'114	458'103	25'284	416'748	15'570	18'339
Total	814'194	714'732	826'836	677'525	766'845	638'045	
Ergebnis Breitensport		-99'462		-149'311		-128'800	29'338
SPITZENSPORT							
Wettkämpfe	54'560	8'601	47'354	7'263	49'350	23'080	-19'689
Training	1'330'690		1'203'304		1'167'468		-163'222
RLZ Jahresbeiträge		373'610		347'485		371'840	1'770
Socketbeitrag Spitzensport		27'240		27'360		27'000	240
Beiträge öffentlicher Bereich		638'960		454'171		392'600	246'360
Beiträge STV		294'220		297'985		305'615	-11'395
Beiträge Sponsoren, Gönner		31'000		31'324		42'000	-11'000
Diverses		39'787		64'879		66'100	-26'313
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage							
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	286'368	1'500	215'254	1'518	238'280	0	-46'588
Kurse und Lager	82'406	72'702	33'239	23'410	75'800	51'000	15'096
Total	1'754'024	1'487'620	1'499'151	1'255'395	1'530'898	1'279'235	
Ergebnis Spitzensport		-266'404		-243'756		-251'663	-14'741
ADMINISTRATION							
Personalaufwand	1'628'460		1'556'973		1'429'166		-199'294
Uml. Personalaufw. auf Sparte BrSport GS	-345'735		-393'355		-349'348		-3'613
Uml. Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-248'060		-182'637		-202'320		45'740
Uml. Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'021'054		-980'981		-878'498		142'556
Uml. Personalaufw. auf Sportzentrum / Diff. Budget	-13'611		0		1'000		14'611
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	202'786		143'331		251'360		48'574
Sachaufwand, Abschreibungen	263'639		150'635		177'433		-86'206
Total	466'425	0	293'966	0	428'793	0	37'632
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		17'619		295'770		9'904	7'715
Nicht betrieblicher Erfolg							
Finanz Aufwand	920		1'058		1'200		280
Finanz Ertrag		2		3		350	-348
Sportzentrum Dürbach AG	59'963	0					-59'963
Betriebsfremder Aufwand	6'298		6'155		1'000		-5'298
Betriebsfremder Ertrag		1'328		0		0	1'328
Bildung von Rückstellungen	0		200'000		0		0
Auflösung von Rückstellungen		50'000		0			50'000
Total	67'181	51'330	207'213	3	2'200	350	
ERGEBNIS NICHT BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		-15'851		-207'210		-1'850	-14'001
JAHRESERGEBNIS		1'768		88'560		8'054	-6'286

Kollektiv gut betreut

Sparen Sie bis zu 28 % auf den Zusatzversicherungen



Für ZTV-Mitglieder!

Jetzt gratis Gutschein im Wert von 50.- Franken!
 Exklusiv für Mitglieder des Zürcher Turnverbandes: Schliessen Sie die gesetzliche Grundversicherung inkl. Zusatzversicherung ab. Sie erhalten von uns als Dankeschön ein Gutschein von Stöckli Outdoor Sports im Wert von 50 Franken.

Visana Services AG, Geschäftsstelle Zürich, Binzmühlestrasse 95, 8050 Zürich, Tel. 043 311 29 29, zuerich@visana.ch



Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2017

Nr.	Bezeichnung	Aktuell	Vorjahr
1.	Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt		
2.	Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	keine	keine
3.	Nettoauflösung stiller Reserven - Auflösung Rückstellung Sportzentrum	50'000	keine
4.	Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt > 10 / 50 / 250	>10 und <50	>10 und <50
5.	Beteiligungen (Kapitalanteil in CHF / Stimmanteil in % / Bewertung in Bilanz ZTV)		
	<i>Genossenschaft Kunstturnhalle Rümlang (CHE-100.713.974)</i>		
	- Kapitalanteil in CHF (Genossenschaftskapital zu Buchwert)	1'030'817	1'030'817
	- Kapitalanteil in %	82.76% Kapital	82.76% Kapital
	- Stimmen	1 Kopfstimme	1 Kopfstimme
	- Bewertung in ZTV Bilanz	CHF 1	CHF 1
	<i>Sportzentrum Dürbach AG (CHE-492.882.126)</i>		
	- Kapitalanteil in CHF (Aktienkapital zu Buchwert)	50'000	keine
	- Kapitalanteil in %	50%	keine
	- Stimmanteil in %	50%	keine
	- Bewertung in ZTV Bilanz	CHF 1	keine
6.	Bewertungsprinzipien für Beteiligungen Die gehaltenen Beteiligungen sind in der Bilanz bis auf einen "pro memoria" Franken abgeschrieben und es besteht keine Nachschusspflicht für die Genossenschafter bzw. Aktionäre. Es handelt sich um Turnsportprojekte ohne Charakter einer Vermögensanlage nach Paragraph 20.5 der Statuten des ZTV. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, Restlaufzeit > 1 Jahr		
7.	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	keine	keine
9.	Spenden zugunsten des neuen Sportzentrums werden bis zur Finanzierungszusage der Bank und Baubeginn als Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden ausgewiesen ohne Vereinnahmung als Ertrag.	40'020	keine
10.	Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	keine	keine
11.	Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	keine	keine
12.	Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	keine	keine
13.	Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
14.	Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung - Bildung Rückstellung Sportzentrum	keine	200'000
15.	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
16.	Gründe für den vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle	keine	keine
17.	Weitere vom Gesetz verlangte Angaben: - Abweichungen von der Annahme der Fortführung - Umrechnungskurse, falls in Fremdwährung bilanziert wird - Offenlegung der Option "Bilanzierung zu beobachtbaren Marktpreisen" - Angaben zu Nahestehenden, Rangrücktritte - Aufwertungen - Weitere für die Beurteilung wesentliche Angaben:	keine keine keine keine keine	keine keine keine keine keine
	Umlage von Geldern zulasten Betrieblicher Erfolg / zugunsten Spitzensport für Ausbildung	200'000	keine

Motto «Orchideen mit Herz»

KFZ Ehrenmitglieder Treffen 2018

Kurz vor 09.00 Uhr (überpünktlich) trafen sich am 12. Mai 2018 31 KFZ-Ehrenmitglieder vor den Gewächshäusern der Orchideenzüchterei Meyer in Wangen bei Dübendorf. Regula Weber, die Organisatorin, verteilte als Eintrittsmarke einen goldenen Taler, der gleichzeitig als Einkaufsgutschein galt.

Kaum betritt man die Gärtnerei Meyer, ist man von wunderschönen Orchideen umgeben. Die exotischen Blüten strahlen in allen Farben und Grössen. Herr Bruno Schwab der schnelle Berner, Produktionsleiter der Gärtnerei Meyer, führte uns in zwei Stunden durch die verschiedenen Stationen der Pflanzen-Kulturen. Die Gärtnerei Meyer wird in der dritten Generation geführt. Sie besteht seit 1937, Zierpflanzen werden seit 1962 angebaut und seit 2002 ist Hanspeter Meyer, als Enkel des Gründers federführend auf dem Betrieb. Auf einer Fläche von rund 16'000 Quadratmetern werden jährlich 700'000 Pflanzen davon ca. 500 verschiedene Phalaenopsisarten produziert. Am Ende der Besichtigung erhielten wir noch einige wertvolle Tipps zur Pflege unserer eigenen Orchideen. Endlich konnten wir unseren Kaufrausch stillen und so verliessen die meisten Ehrenmitglieder die Gärtnerei Meyer mit mehreren Orchideen für sich oder als Muttertagsgeschenk.



Regula Weber



Zum Apéro trafen wir uns anschliessend bei Regula Weber in Dietlikon. Auf der wunderschönen Dachterrasse und bei schönstem Wetter wurden wir mit selbergebackenen Leckereien bewirtet. Nach einer gemütlichen Plauderstunde mit vielen «weisch no Erinnerungen» dislozierten wir nun in die Pizzeria San Marco zum Spaghetti-Plausch, wo die unterhaltsamen Gespräche weitergingen. Plötzlich ein Jubelschrei, dank Whatsapp hat Anita Rüeger erfahren, dass sie gerade zum dritten Mal Grossmutter geworden war. Wir Ehrenmitglieder gratulierten ganz herzlich und wünschten dem kleinen Fin alles Gute auf seinem Lebensweg. Herzlichen Dank Anita für die Spende der Getränke. Nach Dessert und Kaffee wurden schon bald die Orchideen vom Schattenplatz geholt und es ging ans Verabschieden.

Ein ganz grosses Dankeschön an die beiden Organisatorinnen Regula Weber und Heidi Huber, die uns einen interessanten und gemütlichen Ehrenmitglieder Tag organisiert haben.

Am 11. Mai 2019 treffen wir uns hoffentlich alle wieder, denn Ernst Wiesendanger wird unser nächstes Treffen in Winterthur organisieren. Wir freuen uns jetzt schon.

Text: Ursula Epprecht
Fotos: Doris Hetflejs

Eidgenössische Turnfest in Aarau 2019


Veröffentlichung der Wettkampfvorschriften 2019

Vom 13. bis 23. Juni 2019 findet zum siebten Mal das Eidgenössische Turnfest in Aarau statt. Nach langer und intensiver Planungsarbeit wurden die Wettkampfvorschriften und das Rahmenprogramm Spiele für das ETF 2019 veröffentlicht. Das Anmeldeportal öffnet am 1. Oktober 2018.

Das Eidgenössische Turnfest ist der grösste polysportive Anlass der Schweiz und umfasst ein breites Angebot an Unterhaltung, Gastronomie und Sport. Der Sport und die Turnerinnen und Turner der verschiedenen Alterskategorien stehen 2019 in Aarau im Mittelpunkt. Das Organisationskomitee erwartet rund 70'000 aktive Turnerinnen und Turner, davon rund 20'000 Jugendliche. «Es ist jeweils ein Meilenstein für uns in der Gesamtwettkampfleitung, bis die Wettkampfvorschriften für den nächsten Grossanlass zusammengestellt und im Detail ausgearbeitet sind», so Thomas Jäger, Gesamtwettkampfleiter des ETFs 2019 in Aarau.

Nun ist es soweit, seit Mittwoch, 30. Mai 2018, stehen den Turnerinnen und Turnern die Wettkampfvorschriften sowie das Rahmenprogramm Spiele unter www.aarau2019.ch zur Verfügung. «Das Anmeldeportal öffnet am 1. Oktober und Anmeldungen sind möglich bis am 1. Dezember 2018. Die Veröffentlichung des Zeitplans für die Vereinswettkämpfe ist auf den 1. Februar 2019 und der Mutationsmeldeschluss mit den namentlichen Nennungen der Teilnehmer auf den 28. Februar 2019 geplant. Ab dem 1. April 2019 werden wir dann die Zeitpläne für die Spiele und Einzelwettkämpfe veröffentlichen», fasst Thomas Jäger zusammen.



 Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique

Das sind die wichtigsten Änderungen gegenüber dem ETF 2013 in Biel:

Wettkampfvorschriften

- Gymnastik Einzel (neu 30+, bisher 35+)
- 6 Teilnehmende im Vereinswettkampf
- Fachtest Unihockey
- Geräteturnen zu zweit (anstelle Geräteturnen Sie+Er)
- Kleinteam im Geräteturnen (3 – 5 Team)
- Kategorie Frauen im LMM
- Faustball U18 männlich und weiblich
- namentliche Meldung im Vereinsturnen
- Musik für alle Vorführungen muss im STV Contest hochgeladen werden
- Startgeld Vereinswettkampf wurde leicht erhöht
- Anhang 1 (Zuwerdung gegen Wettkampfvorschriften) und Anhang 2 (Einsprachen) neu in den Wettkampfvorschriften integriert und nicht mehr separat
- Neue Richtermailadresse

Rahmenprogramm Spiele

neu Unihockey-Night
neu Netzbball

Informationen rund um das Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau findet man unter www.aarau2019.ch.

Marco Canonica, Kommunikationsverantwortlicher Eidg. Turnfest 2019

Textilien inklusive Druck



loveyourshirt.ch

Textilien inklusive Stickerei

„Mit Qualität zum Sieg“

- Gravuren
- Medaillen
- Zinnartikel
- Turnbänder
- Kranzabzeichen
- Wappenscheiben

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

Kantonaler Gerätewettkampf Turnerinnen in Freienstein Dem heissen Wetter getrotzt

In der Sporthalle Freienstein wurde am 9./10. Juni 2018 der Kantonale Gerätewettkampf ausgetragen. Rund 1300 Turnerinnen aus dem ganzen Kanton Zürich haben in den Kategorien 1 bis 7 und den Damen (Ü22) um Höchstnoten gekämpft. Wichtigstes Utensil für alle war bei diesem heissen Wetter das Magnesia.

Es war heiss und auch ohne sich zu bewegen waren die Kleider in kürzester Zeit durchgeschwitzt. An diesem heissen Wochenende brauchte es viel von diesem weissen magischen Pulver, welches die Feuchtigkeit der Hände ins Magnesia ableitet.

In den Jugendkategorien K1-K4 gingen die Siege im K1 (Alexa Schmid), im K2 (Fiona Walt) und im K3 (Shania Fehr) an die Turnerinnen aus der Geräteriege Flaach-



Alle gaben trotz Hitze ihr Bestes

tal. In der Kategorie 4 konnte Emily Fus aus Küsnacht sich die Goldmedaille umhängen lassen. In der Kategorie 5B lautete die Siegerin Tamara Steiner (Flaachtal).



Malea war mit 5 Jahren die jüngste Turnerin am Start

Neben dem Einzelresultat in Freienstein ging es in den nationalen Kategorien auch darum, wichtige Punkte für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften, welche Ende Oktober in Winterthur stattfinden, zu sammeln. In der Kategorie 5A siegte Seraina Kropf aus Wädenswil vor den Schwestern Mia und Lea Hodel aus Effretikon. Die Lokalmatadorinnen Jasmine Meier sowie Flavia Joos erreichten dank soliden Leistungen die Ränge 4 und 7. Die Siegerin in der Kategorie 6 hiess Michelle Balogh (Getu Flaachtal) vor Aisha Hintermann (TV ZH-Altstetten) und Kim Kober (TV Urdorf). In der Königsklasse 7 siegte Iris Stropfel vor ihrer Teamkollegin Sina Flükiger (beide Neue Sektion Winterthur) und Cécile Schön (Getu Winterthur). Bei den Damen (Ü22) konnte Nicole Mattli (TV Grüningen) dem «Ansturm» der Urdorferinnen standhalten. Sie siegte vor Maya Keller und den beiden drittplatzierten Nathalie Schneider und Carole Jobin (alle drei Urdorf).

Das nächste sportliche Highlight findet am 7./8. Juli 2018 statt, wo am Kantonalen Geräteturnerinnentag in Niederhasli wieder um wichtige Punkte gekämpft wird.

Text: Christina Bänziger, OK Präsidentin Kant. Geräte-turnerinnentag 2018

Fotos: Martin Danuschewski

Kantonale Jugendsporttage vom 26./27. Mai 2018

7'000 Kinder und Jugendliche am JUSPO

Der kantonale Jugendsporttag (JUSPO) fand in diesem Jahr in Grafstal, Marthalen, Pfungen, Rätterschen und Wetzikon statt. Sehr zur Freude der Kinder konnten am Nachmittag im Gegensatz zu 2017 wieder Spiele angeboten werden. Der Dank gilt den fünf OK die den Kindern und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren einen tollen Tag ermöglichen.

Stellvertretend der Bericht vom JUSPO in Grafstal:

Die Turnvereine Grafstal – alt und jetzt auch ein bisschen müde...

Am Sa/So 26./27. Mai 2018 nahmen über 1'500 Kinder und Jugendliche am Kantonalen Jugendsporttag des Zürcher Turnverband ZTV auf dem Sportplatz und im Schulhaus Grafstal teil. Die Turnvereine Grafstal – Organisator der zwei Wettkampftage – zeigten einmal mehr, dass auch ein kleiner Verein Grosses erreichen kann.

Eine lange Vorbereitungszeit ging für das rund 20-köpfige OK-Team am Samstag-Morgen zu Ende, endlich ging's los. Nachdem am Freitag bis um zehn Uhr abends sämtliche Wettkampf-Anlagen und das Festzelt aufgebaut, die Küche eingerichtet, Strassenschilder aufgehängt, Computer-Infrastruktur für das Rechnungsbüro



konfiguriert, Plakate aufgeklebt und und und wurde, startete der erste Wettkampf-Tag am Samstag-Morgen bereits um 05.45 Uhr. Das OK traf sich zur letzten Detail-Absprache. Und alle waren sicher, Petrus muss ebenfalls ein «Größtler» sein. Die Wetterprognosen versprachen ein perfektes Wochenende mit herrlichem Sonnenschein und heissen Sommertemperaturen. Alle und alles war somit bereit für zwei spannende Wettkampf-Tage. Bevor die ersten Teilnehmer ankamen, traf sich die Turnerfamilie Grafstal zu ihrem traditionellen «Kreis» und verabschiedeten sich mit ihrem Schlachtruf «PHÄNOMENAL GRAFSTAL» zur Arbeit. Pünktlich um 8 Uhr startete der Wettkampf. In verschiede-

nen Disziplinen aus den Bereichen Leichtathletik, Nationalturnen, Fitness und Geräteturnen sprangen, warfen, rannten und turnten die Kinder aus den verschiedenen Ecken des Kantons Zürich zu Bestleistungen. Der Grossteil der Kinder absolvierte am Morgen einen 4-Kampf. Dabei konnte jedes Kind seine Disziplinen selber auswählen aus 60/80m-Lauf, Weitsprung, Kugelstossen, Fitnessparcours, Ballzielwurf, Seilspringen, Hochweitsprung, Steinheben, Boden, Barren, Stufenbarren sowie Sprung. Die Leichtathletik-Disziplinen fanden alle auf dem Sportplatz statt, diejenigen vom Geräteturnen in der Sporthalle des Schulhaus Grafstal. Dort hatte auch das Rechnungsbüro sein Quartier bezogen. Im Rechnungsbüro wurden temporär sechs Computer-Arbeitsplätze eingerichtet, damit die rund 3'500 Resultate pro Tag innert knapp sechs Stunden erfasst werden konnten. Nach der Mittagspause standen am Nachmittag die Spiele auf dem Programm. Bei Jäger-, Linien- und Korbball kämpften alle Mannschaften um den Tagessieg. Abgeschlossen wurde der Wettkampf-Tag traditionell mit der Pendelstafette. Das Team des Rechnungsbüros lieferte Meisterarbeit ab. Die Rangverkündigung konnte eine halbe Stunde früher, als geplant durchgeführt werden. So hatte dann der OK-Präsident Raffael Santschi die Ehre, alle Kategorien-Sieger der verschiedenen Alterskategorien aufs Siegerpodest zu bitten und ihnen die Medaillen zu überreichen. Sehr zu Freude aller Einheimischen erreichte der JUSPO Grafstal ebenfalls zwei Podestplätze. Andrin Spalinger erreichte den dritten Platz, Tobias Bosshard stand sogar auf dem obersten Podest in seiner Alterskategorie. Herzliche Gratulation!

Gegen 18 Uhr leerten sich der Sportplatz und das Schulhaus dann schlagartig. Ein langer Wettkampf-Tag ging für die teilnehmenden Kinder und ihre Leitenden zu Ende. Die Größtler hatten aber noch nicht Feierabend. Es galt, den ganzen Sportplatz und das Schulhaus wieder auf Vordermann zu bringen. Wie im Spielfilm «Und täglich grüsst das Murmel-tier» stand am Sonntag derselbe Ablauf nochmals auf dem Programm. Auch der Sonntag verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle und die ganze Familie der Turnvereine Grafstal durfte das Wochenende des Kantonalen Jugendsporttag 2018 mit einem lauten



PHÄNOMENAL GRAFSTAL zufrieden, aber hundemüde abschliessen.

An dieser Stelle bedanken sich die Turnvereine Grafstal nochmals ganz herzlich bei allen Sponsoren, dem ZTV, dem lokalen Gewerbe, sowie der Gemeinde-Behörde für ihre grosse und unkomplizierte Hilfe und Unterstützung. Ein ganz spezieller Dank gilt allen Helfern und Helferinnen, welche uns während den vier Tagen tatkräftig unterstützt haben und mitgeholfen haben, ein fantastisches Wochenende zu erleben.

Ein paar beeindruckende Zahlen:

- 1'585 angemeldete Kinder und Jugendliche
- rund 200 Helferpersonen
- ca. 2'100 Helferstunden vom Donnerstag bis Montag
- 1'300 gedruckte A4-Seiten
- 180 kg frittierte Kartoffelstäbchen
- 600 grillierte Würste
- und über 70 kg Steaks und Schnitzel

Text: Heinz Peier, Turnvereine Grafstal

Fotos von JUSPO Grafstal: Heinz Peier
Fotos von JUSPO Rätterschen: Harald von Mendgen





Bin kurz weg.
Glarnerland

Einfach kurz mal weg. Durchatmen.
Glerner Bergluft einatmen.
Natur geniessen.

Mehr zum Kurzaufenthalt voller Höhepunkte:
glarner-quickies.ch

Jim Bob®
JB

Jim Bob · Postfach 77 · 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 · info@jimbob.ch · www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

Zürcher Kantonaler Geräteturnertag in Bonstetten

An Auffahrt fand im Sportzentrum Schachen der zweite Wettkampf der Geräteturner statt.

Um 7.30 Uhr stand der Verkehrsdienst vom TSV Bonstetten im Regen bereit. Im Sportzentrum warteten frische Gipfeli und Kaffee auf die ersten Gäste. Die Turner der Kategorien 1 und 2 wärmten sich für ihren Einsatz auf. Inzwischen gönnten sich Eltern und Wertungsrichter noch eine Kaffeepause. Dann um 8.30 Uhr hiess es an die Geräte. Für die Jüngsten besteht die Herausforderung darin, während des Wettkampfs konzentriert und ruhig zu bleiben. Und schaffen sie es, die lange antrainierten Elemente der einzelnen Übungen abzurufen? Weiter kamen am Vormittag die K3 und K4 Turner zum Einsatz. So erfolgte um 12.30 Uhr die erste Rangverkündigung des Tages. Im Anschluss war die Festwirtschaft gefordert. Pommes und Hot Dogs gin-

gen zahlreich über die Theke. Der Grill mit Würsten und Steaks lief trotz strömendem Regen heiss.

Bereits war die nächste Kategorie K5 in der Halle im Einsatz, sie boten mit 58 Turnern das grösste Teilnehmerfeld. Nun stiegen die Flug- und Sprunghöhen bei den Übungen an Ring und Reck. Es wurde um 0.05 Punkte gekämpft und das Magnesium kam nicht zu knapp zum Einsatz. Dies änderte sich bei den anschliessenden Turnern von K6 und K7 und drei Teilnehmern in der Kategorie Herren. Die Helfer im Rechnungsbüro arbeiteten schnell und konzentriert, damit die Rangverkündigung kurz nach 17 Uhr durchgeführt wurde. Für den TSV Bonstetten ein erfolgreicher Tag, auch wenn Bonstetten im Moment nur drei Turner im Einsatz hat.

OK TSV Bonstetten



Podest K1

Eidgenössischen Turnveteranen Zürichsee-Oberland (TVZO / ETVV)

Frühjahrstagung im Gemeindesaal Zumikon – 14. April 2018

Max Daetwyler «Friedensapostel», Neuaufnahmen und Wechsel in der Obmannschaft

Mit dem Empfangsapero im Freien bei Sonnenschein, spendiert vom TSV Zumikon um 11 Uhr, wurden die Tagung begonnen. Anschliessend wurde das Mittagessen serviert für die angemeldeten Gruppen (ca.200 Eidgenossen). Vor der Versammlung wurden wir von der Harmonie Zumikon unter der Leitung von Lukas Hering auf den Anlass eingestimmt.

Obmann Urs Gollob freute sich 230 «Eidgenossen» zur Tagung begrüssen zu dürfen, welche zum 4. Mal in Zumikon stattfand.

Turnkamerad Hans Pfenninger stimmte zu Beginn das Turnerlied an.

Als Gäste wurden Gemeindepräsident Jürg Eberhard, Gemeinderat Christian Dietsche, unser Fähnrich Edy Hausammen, die Delegation der Gymnastikgruppe, der Samariterverein und die Ehrendame begrüsst.

Der Gemeindepräsident Jürg Eberhard begrüsst die Teilnehmer und erinnerte uns an den unvergesslichen Zumiker Weltenbummler «Friedensapostel» Max Daetwyler mit der weissen Fahne», der früher medien- und weltbekannt war. Die Übernahme des «Kaffee avec», durch die Gemeinde Zumikon, wurde mit Applaus verdankt.

Der Appell ergab folgende Präsenz: 230 Turnveteranen/innen, davon 55 Senioren-Veteranen und 8 Gäste. Die Seniorenveteranen wurden speziell begrüsst.

Als ältester Turnveteran durfte Ernst Schoch, geb.1926 von der Ehrendame die obligate Flasche Wein in Empfang nehmen.

Ehrung der verstorbenen Kameraden. Seit der Herbsttagung vom 4. November 2017 haben uns 9 Kameraden für immer verlassen. Zu Ehren der Verstorbenen gedachten wir ihnen und die Harmonie Zumikon spielten nochmals ein passendes Stück.

Das Protokoll der Herbsttagung 2017 wurde vom Schreiber in Kurzversion verlesen und auch die Jahresrechnung vom Säckelmeister mit einem Überschuss wurden mit Applaus verdankt. Der Jahresbeitrag bleibt auf Antrag der Obmannschaft ebenfalls unverändert

bei Fr. 40.00. Aufrundungen sind sehr herzlich willkommen und werden jetzt schon verdankt.

Gemäss Statuten müssen die Revisoren jährlich gewählt werden. Beat Schmid und Roman Schneebeli stellten sich wieder zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt.

Auf die heutige Versammlung ist bei der Obmannschaft ein Rücktritt eingegangen. Der Schreiber Beat Auer hat dies ja bereits schon länger angekündigt.

Als Nachfolger hat sich Rico Colombo von der Gruppe Stäfa bereit erklärt, dies Amt zu übernehmen und wurde einstimmig gewählt.

Die übrigen Mitglieder der Obmannschaft, nämlich Urs Gollob, Obmann, Alex Forster, Säckelmeister, Köbi Hardmeier «Sidefuess», Reisemarschall, Stefan Näf, Etatführer und Peter Horlacher, Geburtstage und neu Vice-Obmann stellten sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Sie wurden in globo einstimmig gewählt.

Aufnahme neuer Turnkameraden

An der heutigen Tagung konnten 18 Aufnahmegesuche aus 8 Gruppen zu Eidg. Turnveteraninnen und Turnveteranen vorgelegt werden. Die Obmannschaft und Obmänner haben alle Gesuche gründlich geprüft und empfahlen diese zur Aufnahme.

Es sind dies: Gruppe Bubikon Bosshard Hansruedi, Gruppe Hinwil Ebner Hansruedi, Good Roman, Keller Beatrice, Roth Heiner, Rüegg Beat, Gruppe Hombrechtikon Stutz Roger, Gruppe Meilen Keller Hans-Jakob, Wunderli Werner, Gruppe Rüti, Bürgin Guido, Holzgang Werner, Hossmann Urs, Schächli Robert, Gruppe Samstagern Baur Hansjürg, Kälin Roger, Gruppe Stäfa Giovanoli Marco, Gruppe Thalwil Bachmann Rolf, Mülhaupt Doris und mit Applaus wurden sie aufgenommen.

Vorschau auf die 123. Eidg. Tagung vom 13./14. Oktober 2018 in Basel.

Von unserem Reisemarschall Köbi Hardmeier erfahren wir nun das Reiseprogramm. Er ist überzeugt, dass es wieder unvergesslich wird und freut sich auf die Anmeldungen.

Geburtstage und Etatzahlen

Über die Etatzahlen und Geburtstage informierte Stefan Näf. Der Bestand heute zählt 26 Ortsgruppen und 368 Mitglieder.

Das älteste Mitglied unserer Vereinigung ist Karl Erne, geb. 1920. Heute feiern zudem Thomas Lüthi (1966) und Marco Heilig (1938) Geburtstag, herzliche Gratulation! Die grosse Arbeit von Stefan Näf und Peter Horlacher wurde verdankt.

Der Terminkalender wurde wieder mit der Einladung gedruckt. Die nächste Gruppen-Obmännerversammlung in Meilen wurde auf den 22. März 2019 festgelegt.

Für die Tagung 2019 sind Organisatoren bereits vorhanden.

Nun kam der Obmann zur Verabschiedung unseres Schreibers Beat Auer.

Nach sieben Jahren in der Obmannschaft geniesst er ab Sommer seine Frühpensionierung in Spanien. Für seine Dienste wurde er geehrt und mit grossem Applaus und einem Geschenk verabschiedet.

Zum Schluss richtete der Obmann ein herzliches Dankeschön an alle Gruppen-Obmänner, die Ehrendame und seine Kameraden von der Obmannschaft. Dem OK von Zumikon dankte er für die tadellose Organisation der heutigen Tagung und übergab Edgar Rüegg das Mikrofon für den Unterhaltungsteil.

Die nächste Tagung findet am 17. November 2018 bei der Gruppe Rüti in Tann-Dürnten statt.

Zum Schlussgesang erschallte das Lied «De Zürihegel».

Danach schloss der Obmann Urs Gollob die Versammlung und wünscht allen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit. Schluss der Versammlung um 16.00 Uhr.

Die anschliessenden turnerischen Darbietungen der Mädchenriege Zumikon und der Damen vom TV Forch begeisterten alle Veteranen. Die Tellersammlung ergab einen schönen «Batzen» für Kässeli der Mädchen und Damen.

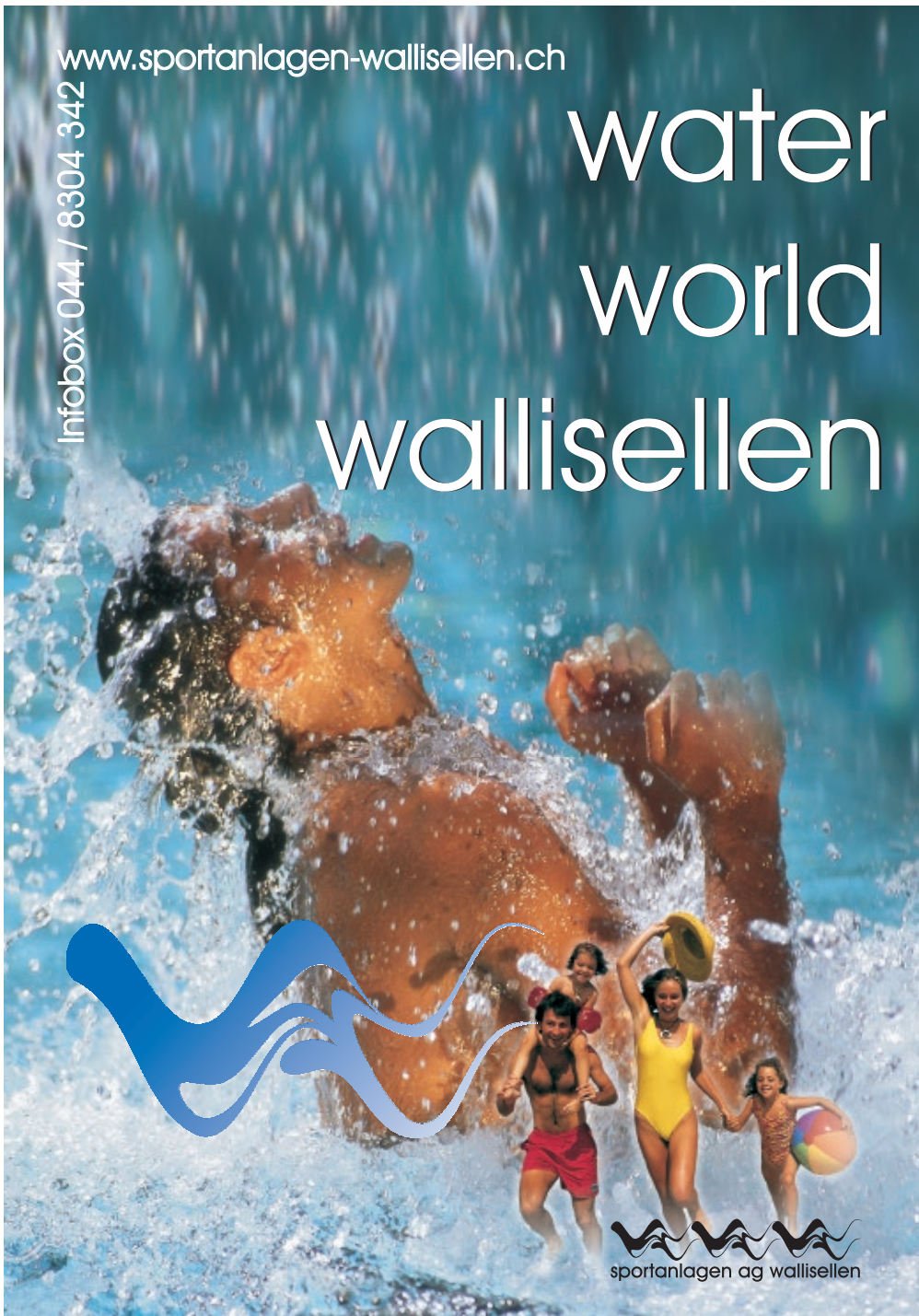
Text: Köbi Hardmeier «Sidefuess»
Foto: TSV Zumikon (www.tsvzumikon.ch – Fotogalerie)



www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 / 8304 342

water world wallisellen



z tv Zürcher
Turnverband



KURSANGEBOTE 7/2018



KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Jugend					
Elki	Fortbildungskurs Elki/Muki/Vaki	22.09.2018	Fehraltorf 09.00 – 17.00 Uhr	18235.42	08.09.2018
Elki	Grundkurs Leiter 1 im Elki/Muki/Vaki-Turnen	15. - 17.03.2019 05. - 07.04.2019	Filzbach	19235.40	22.02.2019
Jugend	Impuls-Kurs Jugend Unterstufe und Mittelstufe	20.10.2018	Andelfingen 08.00 – 12.00 Uhr	18235.05	01.10.2018
Jugend	Impuls-Kurs Jugend Mittelstufe und Oberstufe	20.10.2018	Andelfingen 13.00 – 17.00 Uhr	18235.0	01.10.2018
Aktive / 35+ / 55+					
Gym	2. Gymnastic – Day 2018	29.09.2018	Hettlingen 08.15 – 13.30 Uhr	18215.02	16.09.2018
Getu	Technik + Methodik K2 + K3 Ring	04.10.2018	Zürich 20.00 – 21.45 Uhr	18220.13	24.09.2018
Getu	Technik + Methodik K1 + K2 Reck	31.10.2018	Urdorf 20.00 – 21.45 Uhr	18220.11	16.10.2018
Getu	Technik + Methodik K1 + K2 Sprung	06.11.2018	Dietlikon 19.30 – 21.00 Uhr	18220.12	23.10.2018
Getu	Technik + Methodik K1 + K2 Boden	13.11.2018	Zürich 20.15 – 21.45 Uhr	18220.10	28.10.2018
Senioren 55+	Technischer Leiterkurs Senioren	10.11.2018	Wetzikon 09.45 – 16.30 Uhr	18240.03	28.10.2018
Aktive 35+ / 55+	Fortbildungskurs Frauen, Seniorinnen	20. - 22.07.2018	Filzbach	18240.01	29.06.2018
Aktive 35+ / 55+	Halbtageskurs für Frauen und Männer «GET FIT»	24.11.2018	Illnau 09.00 – 13.00 Uhr	18240.05	05.11.2018
35+ / 55+ Esa	Modul Fortbildung Leiter esa	15.09.2018	Fehraltorf 09.00 – 17.00 Uhr	18205.01	22.07.2018
Richterkurse					
Getu EGT / VGT	Grundkurs Einzelgeräteturnen EGT / Vereinsgeräteturnen VGT	ab 23.09.2018	Diverse		31.07.2018
Getu EGT	Ausbildungskurs Brevet 1 EGT	ab 05.11.2018	Diverse		31.07.2018
LA	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik	29.09.2018 <u>und</u> 05.10.2018	Regensdorf		26.08.2018
LA	Fortbildungskurs Kampfrichter Leichtathletik	04.10.2018	Regensdorf 19.00 – 22.00 Uhr		26.08.2018
Volleyball	Einsteigerkurs Volleyball Schiedsrichter	ab 24.08.2018	Winterthur 20.40 – 22.00 Uhr	18245.01	17.08.2018
Volleyball	Fortbildungskurs Volleyball Schiedsrichter STV	Kurs A: 08.09.2018 Kurs B: 09.09.2018	Winterthur 08.00 – 17.00	18245.03	30.06.2018

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Regionen					
WTU	Technischer Leiterkurs Jugend	03.11.2018	Winterthur		
AZO	Technischer Leiterkurs Jugend	10.11.2018	Stäfa		
GLZ	Technischer Leiterkurs Jugend	10.11.2018			
GLZ	Technischer Leiterkurs Aktive	Herbst 2018			
Jugend + Sport					
Kindersport					
J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Sportart entdecken Geräteturnen (5 – 10 Jahre)	24.11.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.03	24.09.2018
Kurse Partnerorganisationen					
Schweizerischer Turnverband, STV					
Vereinsmanagement STV			Diverse		www.stv-fsg.ch
Richterkurse			Diverse		www.stv-fsg.ch
Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS					
Module Administrativausbildung			Dübendorf		www.zks-zuerich.ch
Zertifikatslehrgänge			Dübendorf		www.zks-zuerich.ch
Kantonales Sportamt Kanton Zürich					
1418coach	Getu, Kudu	03./04.11.2018	Wetzikon		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Leichtathletik	20./21.10.2018	Filzbach		www.1418coach.zh.ch

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt. Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Administrativausbildung ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Kurse STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV. Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.

Geschäftsstelle ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 66 www.ztv.ch



Kalk!
Kein Problem,
mit dem richtigen
System!
www.zier.ch



Wasseraufbereitung und Schwimmbadtechnik
Bahnhofstrasse 17 | 8422 Pfungen | Tel. 052 304 00 00

Festzelt 10x30 Meter

Der Turnverein Watt vermietet
sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:
Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlegrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)



Stets auf der Höhe.

700 m ü. M.
 300 m ü. Walensee



Uns freut es,
 wenn Turner Staub
 aufwirbeln.

Sportzentrum Kerenzberg
 CH-8757 Filzbach
 Fon +41 (0)55 614 17 17
 sportzentrum@szk.ch · www.szk.ch



Jugendlauf GLZ

382 Kinder und Jugendliche am Start

Am GLZ Jugendlauf in Hochfelden vom 15. April 2018 starteten 382 Kinder bei bestem Wetter. Um ca. 10.00 Uhr trafen die ersten Läufer und Läuferinnen ein und wärmten sich mit ihren Leitern ein. Um 11.30 Uhr startete der erste Lauf der acht Kategorien. Die vielen Besucher, Fans und Schaulustigen feuerten die jungen Läuferinnen und Läufer am Streckenrand tatkräftig an. Dies spornte einige Läufer und Läuferinnen noch für einen Schlussspurt an. Der letzte Lauf um 14.30 Uhr war der Abschluss des sportlichen Teils. Die Wartezeit bis zur Rangverkündigung wurde mit Fussball spielen, Glace essen oder Wasserspielen vertrieben. Es herrschte ein reges Treiben auf dem Schulhausplatz.

Bei strahlendem Sonnenschein durften die drei besten der jeweiligen Kategorie ihre Medaillen entgegennehmen und ernteten dafür viel Applaus.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren und Helfern nochmals recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken! Mit eurer Unterstützung konnten wir einen gelungenen und unfallfreien Anlass durchführen.

Pascale Geyer, TV Hochfelden
 Rangliste unter: www.ztv.ch > Anlässe > Ranglisten



Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

bis 8 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 200 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Generator 80 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

Leichtathletik Einkampf- und Staffelmeisterschaften 2018

Trotz Regen ein gelungener Anlass

Am 9. und 10. Mai 2018 fand die diesjährige Einkampf- und Staffelmeisterschaft (EKSMS) auf der Sportanlage Hättschen in Dietikon statt. Erneut durfte der Turnverein Urdorf den beliebten Aufahrtswettkampf organisieren und ausführen.

Leider hatte es Petrus dieses Jahr jedoch nicht sehr gut mit den Athletinnen und Athleten gemeint. Während es Mittwochabends noch mehr oder weniger trocken war, schüttete es am Donnerstag aus allen Kübeln. Davon liessen sich die Teilnehmer aber nicht beirren. Erneut traten sie in 20 verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Vom Steinstossen über Diskus bis hin zum Stabhochsprung wurde in über 1000 Disziplinstarts gegeneinander angetreten. Dieses Jahr durften wir nicht nur Athletinnen und Athleten aus der Region GLZ bei uns begrüssen, sondern auch der AZO und einzelne Athleten aus dem WTU waren bei uns zu Gast. Somit durften wir – trotz Regen – einen gelungenen Anlass für rund 350 Athletinnen und Athleten austragen.

Wir, das OK der diesjährigen EKSMS, bedanken uns



herzlich bei allen Athletinnen und Athleten welche teilgenommen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt auch unseren grosszügigen Sponsoren, allen voran der ZKB als Hauptsponsorin, sowie dem Zürcher Turnverband und all unseren fleissigen Helfern.

Text: Rahel Weber, TV Urdorf
Fotos: Mario Dreyer



Eidgenössische Turnveteranen Winterthur

Besuch einer innovativen Firma im Zürcher Oberland

Dank einer langjährigen Bekanntschaft von Jürg Hirschle wurde die Obmannschaft der Eidgenössischen Turnveteranen Winterthur auf die Ferag in Hinwil aufmerksam. Deshalb trafen 42 interessierte Turner am Donnerstag, 17. Mai 2018 auf dem Firmengelände ein und warteten gespannt auf das Kommende.

Die Ferag ist ein Schweizer Familienunternehmen und hat ihren Hauptsitz in Hinwil. Sie ist Teil der Walter Reist Holding WRH und verkauft ihre Produkte zu 95 Prozent im Ausland. Deshalb ist dieser mittelgrosse Betrieb mit rund 1000 Arbeitsplätzen weltweit, davon 550 in Hinwil, im Inland nicht so bekannt. Mit über 80 Lernenden aus sechs verschiedenen Berufen sichert sich der Betrieb die personelle Zukunft. Die Firma ist spezialisiert auf «die Entwicklung und Herstellung von Förder- und Verarbeitungssystemen in der graphischen Industrie und Direkt-

werbung, sowie von branchenübergreifenden intralogistischen Gesamtlösungen und Software für das Steuern und Visualisieren von Prozessen jeglicher Art».

Analog war gestern – heute ist digital

Unsere Gesellschaft befindet sich allgemein in einem gewaltigen Umbruch. Weder der Laie noch die Fachkraft kann heute die grossen Veränderungen der «digitalen Revolution» klar erahnen, geschweige denn voraussehen. Kommunikation, Mobilität und Energie beherrschen unseren Alltag.

Dieser Wechsel betrifft die graphische Industrie und die Werbung sehr stark. Die klassische Zeitung in der Papierform ist auf dem Rückzug, die elektronische Information auf den verschiedensten mobilen Geräten nimmt stark zu. Dies hat auch die Geschäftsleitung der Ferag rechtzeitig erkannt und sucht mit neuen Produkten neue, innovative



Die meisten hatten vorher noch nie einen echten Bob so nah erlebt.



Eine kompetente Erklärung erleichtert das Vorstellungsvermögen.

Wege in die Zukunft. Als Marktleader darf man sich nicht ausruhen, die Konkurrenz schläft nicht.

Nach einem eindrücklichen Filmportrait über die Ferag mit fantastischen Luftbildern im betriebseigenen Kino wussten die Besucher nun theoretisch Bescheid über die Tätigkeiten dieser Firma. In der ersten Produktionshalle kam unerwartet zuerst der Sport zum Zug: Weil sich die Ferag als Sponsor engagiert, wurden die Besucher von zwei echten Bobschlitten überrascht. Einer war sogar bei den letzten Olympischen Winterspielen im Februar 2018 in Südkorea im Einsatz.

Betriebsbesichtigung

Beim anschliessenden Werkumgang unter kundiger Führung von Heinz Möckli ist den Besuchern bald klar, was die Ferag wirklich herstellt. Jetzt glätten sich zuerst gerunzelte Stirnen, als ihnen eine eigens aufgebaute und computer-gesteuerte, karussellähnliche Testanlage zeigt, wie zum Beispiel einzelne Bestandteile in der heute weitgehend automatisierten Herstellung von Personenwagen im richtigen Takt zur richtigen Zeit an den richtigen Ort geführt werden. Die clevere Anlage funktioniert sehr energieschonend nach dem Prinzip der Schwerkraft und heisst «Skyfall». Da kommt den Besuchern doch gleich der 23. Film des berühmten Agenten 007 mit Daniel Craig in der Hauptrolle als James Bond in den Sinn! Nun, bei der Ferag heisst «Skyfall», dass die einzelnen Teile von oben, also vom Himmel (Sky) kommen oder im übertragenen Sinn «fallen». Es ist also nicht James Bond gewesen, der da an einer Trans-

portkette hing, sondern ein schwarzes Armaturenbrett aus Kunststoff für ein entstehendes Auto.

Eine ungewöhnliche Kantine

Nach der Besichtigung wurden die Besucher in die firmeneigene Kantine geführt und grosszügig mit Speis und Trank verköstigt. Spannend war die Förderanlage, die von der Küche in der Form des Buchstabens T in den Gästeraum führte: Da kamen drei Serviertablets mit Nachschub angefahren, welche die zunächst sitzenden Besucher schmunzelnd übernahmen und sie entlang der Tische weiterreichten. Nach der Verpflegung wurde so auch gleich wieder abgeräumt. Es gibt also nicht nur «Running Sushi», sondern auch «Running Ferag». Mit einem kleinen Schwei-



Die automatische «Serviertochter» bringt und holt Speis und Trank.

zer Sackmesser beschenkt, machten sich die beeindruckten Turnveteranen mit Bus und Bahn über Wetzikon und Effretikon auf den Heimweg in Richtung Winterthur.

Wir danken der Ferag herzlich für die freundliche Atmosphäre (wir haben uns sehr wohl gefühlt), die kompetente Betriebsführung, den aufschlussreichen und informativen Nachmittag sowie die spendable Bewirtung. Beim künftigen Studium der Zeitung wissen jetzt 42 Turnveteranen, dass die Ferag einen entscheidenden Baustein für deren zeitgerechte und korrekte Zusammenstellung und Auslieferung geleistet hat.

Text: Peter Loosli

Bilder: Willi Schudel und Peter Loosli

Kunstturnen Frauen, Zürcher Kunstturnerinnentage vom 12./13. Mai 2018

Eindrückliche Leistungen der Kunstturnerinnen

An den Zürcher Kunstturnerinnentage vom 12./13. Mai 2018 in Bülach wurde Alessia Gresser (Turnsport Rüti) im P5, dem höchsten Juniorinnenprogramm Dritte. Zu Bronze gabs den Titel «Zürcher Kantonalmeisterin». Im P6 ging der Titel an Janine Hitz (Kutu Wädenswil).

Gleich beim Startgerät Sprung konnte Alessia Gresser mit der höchsten Note im P5 überzeugen. Auch der Stufenbarren glückte der Hinwilerin, die für den TV Rüti turnt. Am dritten Gerät, dem Schwebebalken zeigte die 14-Jährige Höchstschwierigkeiten wie einen Flic-Flac gefolgt von einem Spreizsalto rückwärts. Doch das nur 10cm breiten Gerät wurde seinem Namen «Zitterbalken» einmal mehr gerecht: Alessia Gresser musste das Gerät zwei Mal unfreiwillig verlassen. Aufgefallen ist sie am Boden mit einer ausdrucksstarken Kür. Zu Klavierklängen gelingt es Gresser mit ihren Bewegungen eine Geschichte zu erzählen. Gekonnt zeigt sie dabei einen Doppelsalto, wie auch eine Doppelschraube. «Zuerst wollte ich eigentlich eine andere Musik, dann hat aber unsere Choreografin mir diese Musik vorgestellt. Bin heute sehr froh, habe ich diese gewählt, sie passt zu mir und ich fühle mich sehr wohl», erzählt sie. Alessia Gressers grosses Ziel im Jahr 2018 ist die Qualifikation für die Juniorinnen Europameisterschaften (JEM), die anfangs August im Glasgow stattfinden werden. «Das wäre mega toll, doch ich denke noch nicht zu fest daran, denn am besten fahre ich, wenn ich Schritt für Schritt nehme», so Gresser. Dieser nächste Schritt ist der Start an den Schweizer Meisterschaften der Juniorinnen (SMJ) vom 9./10. Juni 2018 in Bern. Hier möchte sie in die Top fünf turnen. Die SMJ gilt als erste Qualifikation für die JEM. Das erste Jahr im P5 turnen die 13-Jährigen Aisha Demuth (Satus Uster), Anna Sonderegger (Zürich Oerlikon), Chiara Léonie Altorfer und Martina Eisenegger (beide Turnsport Rüti). Noch glückte den Vier nicht alles nach Wunsch, das Potential ist jedoch sichtbar. Ebenfalls im P5 am Start war die 15-Jährige Nadina Spiess (Turnsport Rüti), die nach einer langen Verletzungspause in Bülach erstmals wieder einen Vierkampf bestritt.

In der höchsten Programstufe dem P6 verzichteten die beiden Zürcher Nationalkaderathletinnen Stefi Sie-



Alessia Gresser (Turnsport Rüti)

genthaler (TV Hinwil) und Lynn Genhart (TV Opfikon-Glattbrugg) auf den Start. Erst seit einer Woche zurück aus den Ferien war die Vorbereitungszeit einfach zu knapp. Gewonnen wurde das P6 von der Rümlangerin Jeannine Künzle (Turnfabrik Frauenfeld). Beste Zürcherin und damit «Zürcher Kantonalmeisterin» wurde auf Rang elf Janine Hitz (TV Wädenswil).

Im P4 siegte die Wangemerin Yuki Mangold, die für die Kunstturnerinnen Oerlikon turnt, mit über zwei Punkten Vorsprung. Man darf gespannt sein, wie sie an der SMJ abschneiden wird. «An der SMJ möchte ich natürlich möglichst gut sein, aber vor allem noch neue schwierigere Elemente zeigen», erklärte die 12-Jährige. Im P4 Amateur erturte sich Laura Siegenthaler (Turnsport Rüti) die Medaille als «Zürcher Kantonalmeisterin».

Diesen Titel ebenfalls erturmt hat sich Lou-Anne Citherlet (Kutu Neerach) im P3. Noch kurz vor ihrem Einsatz am Zittergerät Balken feuerte die Zehnjährige ihre Kolleginnen an: «Zieh, steh, du kannst das.» Dann schnell eine kurze Konzentrationsphase und schon sprang sie auf das nur 10cm breite Gerät und meisterte dort souverän ihre Akrobatikreihe von zwei Flic-Flacs in Serie. Als der Ausgang dann ebenfalls glückte strahlte sie erleichtert. «Ich war sehr froh, dass ich oben blieb. Im Training hatte ich manchmal Angst vor dem Doppelflic und heute habe ich's einfach gemacht», erklärte sie nach dem Wettkampf. Ob ihr die vielen Fans Mut machten? Der Anlass wurde von ihrem Stammverein der Kunstturnerinnenriege Neerach organisiert. Ihr Vater war als Speaker im Einsatz. Als er Lou-Anne vor dem Auftritt am Boden ankündigte, musste die Zehnjährige zuerst laut lachen bevor sie begann. Mit viel Freude und Energie betrat sie den Boden und wirbelte über die Fläche. Am Ende wurde sie ausgezeichnete Fünfte und eben beste Zürcherin im P3.

Im P2 wurde Kiara Raffin (Kutu Zürich-Oerlikon) Zweite und beste Zürcherin. Kira fiel vor allem am Boden auf. Mit präzisen und grossen Bewegungen zauberte die Zehnjährige ihre Kür mit einer für ihr Alter bemerkenswerten «Bühnenpräsenz» auf den Boden. Im P1 siegte Matilda Pohl (TV Opfikon-Glattbrugg) dank einem konstanten Wettkampf. Und bei den Jüngsten im Einführungsprogramm durfte Giulia Zünd vom Satus Uster zu oberst aufs Podest steigen. In der kantonalen Kategorie Open wurde Elena Peritoren (Kutu Horgen) als beste Zürcherin Zweite.

Die Zürcher Kantonalmeisterinnen 2018 auf einen Blick:

P6:	Janine Hitz (TV Wädenswil)
P5:	Alessia Gresser (Turnsport Rüti)
P4:	Yuki Mangold (Kutu Zürich-Oerlikon)
P4 Amateur:	Laura Siegenthaler (Turnsport Rüti)
P3:	Lou-Anne Citherlet (Kutu Neerach)
P2:	Kiara Raffin (Kutu Zürich Oerlikon)
P1:	Matilda Pohl (TV Opfikon-Glattbrugg)

Text: Renate Ried
Fotos: Arielle Salomon



Matilda Pohl (TV Opfikon-Glattbrugg)



...ab ins Oberengadin

Wandern, Biken, Kiten und vieles mehr. Erkundige Dich jetzt nach unseren Specials. Gemütliche 2½-Zimmer Wohnungen stehen bereit!

www.chesa-arnica.ch Telefon 044 720 06 50

wisli gartenpflege – mit uns schneiden Sie garantiert gut ab!

Wir pflegen und hegen Gärten – für Private, Firmen, Verwaltungen und für die öffentliche Hand.

wisli
gartenpflege

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 85, wisli.ch
Öffnungszeiten Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr



Schon bald ist wieder Velosaison!

Ist ihr Fahrrad bereit oder benötigt es einen professionellen Service?

Kleiner Service 60.– / Grosser Service 120.–
Melden Sie sich für einen Termin. Bis bald!

velo
wisli velowerkstatt

wisli.ch

stiftungwisli

agimus
web

web

webdesign
webprogrammierung
webhosting
wartung und support

printdesign
logoentwicklung
drucksachen
werbemittel

agimus web gmbh

vreni angst

telefon +41 43 422 50 41

www.agimus-web.ch • kontakt@agimus-web.ch

101. Zürcher Kunstturnertage in Wädenswil (12./13. Mai 2018)

Stark besetzter Wettkampf mit 270 Turnern

Da die diesjährigen Zürcher Kunstturnertage auch als Qualifikationswettkampf für die Schweizer Jugend-, Nachwuchs- und Juniorenkader zählten, standen in der Sporthalle Glärnisch in Wädenswil zahlreiche nationale Kaderturner im Einsatz. Unter den Gästen konstatierte man auch etwelche Turnprominenz, so Bernhard Fluck, Cheftrainer der Schweizer Kunstturner, oder die Spitzen-Kunstturnerin Giulia Steingruber.



Henji Mboyo (TV Opfikon-Glattbrugg)

Vor voll besetzter Tribüne holte sich Henji Mboyo (TV Opfikon-Glattbrugg) in der Königsklasse (P6) mit einer überzeugenden Gesamtleistung den kantonalen Meistertitel. Höchstnoten sicherte er sich am Pferd und am Barren. An seinem letzten Gerät, dem Reck, zeigte er mehrere Flugelemente. Mit der guten Note 13.800 am erwähnten Gerät setzte er sich endlich im Mehrkampf durch. Die weiteren Podestplätze belegten Benjamin Gischard (TV Herzogenbuchsee) und der Winterthurer Taha Serhani (TV Hegi). Sein Bruder Samir, welcher vor Jahresfrist als Sieger hervorgegangen war, straukelte am Pferd, belegte jedoch dank sonst sehr guten Vorträgen Rang 4. Die nächsten Plätze erturten Olympiateilnehmer Eddy Yusof (TV Bülach), Moreno Kratter (TV Rütli) und Marco Rizzo (Kutu Freienstein-Rorbas). Die Leistungsdichte der Zürcher Kunstturner im P6 war erneut frappant.

Im P5 dominierten Kunstturner aus anderen Kantonen, allen voran Luca Morabito (Satus ORO), Ewan Onomor (SFG Chêne-Genève) und Janic Meier (TV Maienfeld). Den kantonalen Meistertitel holte sich der Rütner Noah Griesser.

Eine bescheidene Zürcher Beteiligung war auch im P4 festzustellen, wo sich Beda Kobler (TV Niederglatt) und Silas Dittmann (TV Horgen) dank starken Leistungen die Ränge 2 und 5 sicherten.

Zwei junge Wädenswiler Kantonalmeister

Welch grosses Potential in ihnen steckt, zeigten zwei junge Wädenswiler Nachwuchskunstturner. Im P3 holte sich Carlo Riesco (Jg 2006) unter 35 Teilnehmern mit hohen 81.075 Punkten und deutlichem Vorsprung den kantonalen Titel. Die weiteren Podestplätze erturn-

ten Timon Erb (STV Wil) und Damiano Ponzio (SFG Bellinzona). Einen glanzvollen Auftritt verzeichnete zudem der 2007 geborene Janic Fässler (Sohn von OK-Präsident Roland Fässler). Mit 81.725 Punkten belegte er unter 37 Klassierten hinter Roberto Paride (SFG Biasca) den zweiten Platz, gewann jedoch als bester Zürcher ebenfalls den kantonalen Meistertitel.

Bei den Jüngsten setzten sich Nick Reuling (TV Bülach) im P1 und Lars Holzer (KTV Dietikon) im Einführungsprogramm (EP) durch.

Das Organisationskomitee hat ganze und tolle Arbeit geleistet. Mit Bezug auf den finanziellen Aufwand, wo jeweils Kosten von mehr als 20'000 Franken zu stemmen sind, hat es Kreativität an den Tag gelegt und einen 101er-Klub gebildet. Neben den Sponsoring-Einnahmen kamen so zusätzlich einige Tausend Franken zusammen.

Ein besonderes Lob gebührt allen Kampfrichtern und den vielen Helferinnen und Helfern, die zur einwandfreien Durchführung dieses Traditionsanlasses massgeblich beigetragen haben. Ohne sie wäre ein solcher Wettkampf nicht durchführbar.

Text: Fritz Treichler, Wädenswil
Foto: Marco Mosimann

Kunstturnen Frauen

Eine kleine türkische Turnerin mit grosser Leistung

Der 23. Züri Oberland Cup vom 26./27. Mai 2018 war geprägt von vielen guten Zürcher Leistungen. Übertrumpft wurden sie nur von den Darbietungen der jungen Türkin Derin Tanriyasukur, welche zwei Kategorien für sich entscheiden konnte. Ein Novum in der Geschichte des Wettkampfs.

Die Enttäuschung am Freitagabend war gross als feststand, dass die Ustermer Spitzturnerin Aisha Demuth (Satus Uster/RLZ) aufgrund einer Fussverletzung nicht starten konnte. Demuths Ausfall wurde aber mit dem fulminanten Auftritt der türkischen Turnerin Derin Tanriyasukur kompensiert. Die elfjährige Türkin begeisterte am Samstagmorgen das Publikum in der Abteilung Open. Sie turnte äusserst schwierig und zeigte am Boden einen Doppelsalto sowie eine Schraube mit 2,5 Drehungen. Sie gewann die Abteilung mit über zwei Punkten Vorsprung. Tanriyasukur, welche mit ihrer Trainerin und den Eltern anreiste, trainiert sechsmal wöchentlich bis zu vier Stunden und gilt als grosse türkische Nachwuchshoffnung. Finanziert wird ihre Karriere vom Vater, der mit seiner Tochter an internationale Wettkämpfe reist, um so den Vergleich mit anderen Turnerinnen zu suchen. Vor diesem Hintergrund entschied die Wettkampfleitung kurzerhand, dass die junge Tanriyasukur am Samstagabend in der Abteilung International nochmals starten durfte. Dort konnte sie sich mit Turnerinnen messen, welche auf ähnlichem Niveau turnten wie sie. Gefordert wurde sie in der Abteilung International vor allem von Céline Sidler (Küssnacht), welche in der laufenden Saison die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften in der Abteilung P6 gewonnen hat und somit als beste Schweizer Amateur-Turnerin bezeichnet werden kann. Die zierliche Tanriyasukur liess sich jedoch nicht beeindrucken, turnte ihre Übungen in einer bemerkenswerten Sicherheit, zeigte auf dem Balken nicht den kleinsten Wackler und brachte den Doppelsalto am Boden im Gegensatz zur Morgenvorstellung in den sicheren Stand. Die Türkin avancierte schnell zum Publikumsliebling, welches ihre Übungen gebannt verfolgte und frenetisch beklatschte. Tanriyasukur erzielte bis auf den Sprung an allen Geräten die höchste Note und gewann auch die Kategorie International mit grossem Vorsprung vor Sidler. Jamina Brenner (Satus Uster) konnte vom Schwierigkeitsgrad



Derin Tanriyasukur (Istanbul)

her nicht mit den Besten mithalten, dank ihrer eleganten und feurigen Art vermochte die Ustermer Turnerin dennoch zu überzeugen und wurde in dem hoch dotierten Feld gute Neunte. Brenner, welche sich für die Schweizer Meisterschaften im Programm P6 qualifizieren konnte, startete mit einem Sturz am Sprung zwar äusserst ungünstig in den Wettkampf, konnte sich aber

fangen und zeigte danach saubere Übungen mit einer sehr ausdrucksstark vorgetragenen Bodenkür zum Abschluss.

Gespannt war man im Programm P3 auf das Abschneiden der amtierenden Zürcher Kantonalmeisterin Lou-Anne Citherlet (Kutu Neerach, RLZ) sowie der Wangemerin Chiara Betschart (Kutu Oerlikon), welche als eine der wenigen Turnerinnen im P3 in keinem Leistungszentrum trainiert. Die beiden lieferten sich bereits die ganze Saison ein Kopf-an-Kopf-Rennen, meistens nahe beieinander, immer in den vorderen Rängen. Am Sonntag war es eine klare Angelegenheit zugunsten von Betschart. Sie turnte einen nahezu perfekten Wettkampf und erzielte an jedem Gerät die beste Note, am Stufenbarren gar eine 15,05. Citherlet zeigte einige Unsicherheiten und stürzte am Sprung beim gehockten Tsukahara, welchen sie zum ersten Mal an einem Wettkampf turnte.

Wenig erstaunlich wurde die Abteilung P2 von einer Raffin-Schwester gewonnen, dieses Mal war es Samira (beide Kutu Oerlikon, RLZ). Lange sah es so aus, als ob Kim Bernhardsgrütter (Satus Uster, RLZ) vor Heimpublikum gewinnen könnte. Nachdem sowohl Kiara als auch Samira Raffin bei der Pirouette am Balken das Gerät verlassen mussten schien das Rennen gelaufen. Im Gegensatz zu Bernhardsgrütter, die eine fehlerfreie Übung mit einem Salto Abgang in den sicheren Stand zeigte. Samira Raffin konnte das Blatt mit einer

grossartigen Bodenübung, die mit viel Tempo und sehr ausdrucksstark vorgetragen wurde, am letzten Gerät jedoch noch wenden.

Neben den Raffin-Zwillingen können auch die Betschart-Schwestern auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken. So gewann die jüngere Schwester von Chiara, Laura Betschart (Kutu Oerlikon), die Kategorie P1 vor Gina Altorfer (Turnsport Rüti, RLZ). Die Lokalmatadorin Kea Walser (Satus Uster, RLZ) zeigte einen guten Wettkampf. Sie wurde gute Dritte und verpasste den Sieg mit einer nicht ganz sauberen Bodenübung. Auffallend war, mit welcher Haltung und Präzision diese Mädchen, welche alle den Jahrgang 2009 haben, bereits im jungen Alter turnen. Man darf auf den weiteren Verlauf dieser Karrieren gespannt sein.

Die Siegerinnen des 23. Züri Oberland Cup's im Überblick:

EP:	Nicole Ellemeier (Kutu Oerlikon)
P1:	Laura Betschart (Kutu Oerlikon)
P2:	Samira Raffin (Kutu Oerlikon)
P3:	Chiara Betschart (Kutu Oerlikon)
P4A:	Masha Demiri (Turnsport Rüti)
2-Kampf:	Hannah Kress (Dachau)
Open:	Derin Tanriyasukur (Istanbul)
International:	Derin Tanriyasukur (Istanbul)

Text: Pam Brägger

Foto: Piero Pasini

Müller Gymnastics Ihr Partner rund ums Turnen

Turnanzügen, Turnmatten, Airbeams und weitere
Trainingshilfen, alles erhältlich bei
Müller Gymnastics!



www.gymshop.ch
info@gymshop.ch

SM Rhythmische Gymnastik, 26./27. Mai 2018 in Biasca

Vier Mal Gold für die Zürcherinnen

An den Schweizer Meisterschaften der Rhythmischen Gymnastik in Biasca wurde Marija Zeller von der RG Opfikon-Glattbrugg Schweizer Meisterin Juniorinnen P5. Hinzu kommen zwei Goldmedaillen von Zeller in den Gerätefinals. Die Gruppe G1 des RLZ Zürichs glänzte ebenfalls und erturnte sich Gold.

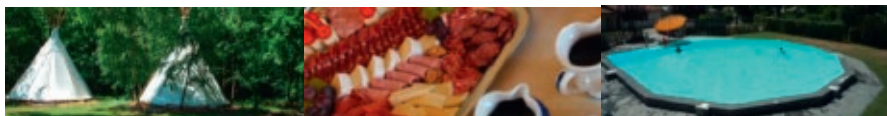
Einmal mehr kamen die Zuschauer ins Staunen, mit was für einer Grazie die Mädchen ihre Küren auf den Bodenteppich zauberten. In der Kategorie Juniorinnen P5 (Altersklasse 15/14) war Marija Zeller die überragende Gymnastin. Den Mehrkampf, bestehend aus Übungen mit den Handgeräten Reif, Ball, Keulen und Band gewann sie mit 2,45 Punkten Vorsprung. Die Vierzehnjährige überzeugte neben den schwierigen Körperelementen und Würfeln der Handgeräte vor allem mit ihrer Ausstrahlung. «Ich freue mich besonders über meine Fortschritte in allen Übungen. Ich konnte die Schwierigkeit erhöhen und so mehr Punkte sammeln», erklärte die Opfikerin. Neu eingebaut hat sie unter anderem sogenannte «Mastery». Bei Mastery-Elementen muss die Gymnastin eine ungewöhnliche Kombination von gerätetechnischen Elementen zeigen, wie zum Beispiel die Arbeit mit dem Gerät ausserhalb des Gesichtsfeldes während einer Körperdrehung. Die Geräte stellen unterschiedlich Herausforderung an die Mädchen. Marijas Zeller Lieblingshandgerät ist der Reif. Elegant lässt Zeller den blau pinken Reifen über den Boden und Körper rollen, zeichnet Kreise und Achten in die Luft, springt durch den Reif und wirft ihn hoch in die Luft. «Der Reif liegt mir. Ich kann ganz viel mit ihm machen», erklärt sie. Neben dem Mehrkampf holte Zeller Gold in den Finals Keulen und Band, sowie Silber mit dem Reif und dem Ball. «Ich kann es noch nicht glauben, es ist einfach super! », so die strahlende Siegerin.

Das nächste grosse Ziel von Zeller ist die Qualifikation für das Juniorinnen EM Team 2019. Um dieses zu erreichen wird sie ab dem Sommer in Biel trainieren. Den selben Traum hat Dunja Djordjevic (RG Opfikon-Glattbrugg). Auch sie wechselt im Sommer ins Leistungszentrum Biel, wo Gymnastinnen aus der ganzen Schweiz für das JEM-Projekt 2019 zusammengezogen werden. An der SM in Biasca zeigte Dunja Djordjevic



Marija Zeller (RG Opfikon-Glattbrugg)

mit viel Temperament ihre Küren. Leider schlichen sich in allen kleine Patzer ein. Am Schluss durfte sie sich jedoch im Mehrkampf P5 über Bronze freuen. Hinzu kam Bronze im Gerätefinal Reif. Seraina Dobmann (RG Wetzikon) konnte sich gegenüber der Rangierung der Qualifikationsliste an der SM in Biasca um einen Platz steigern und wurde gute Fünfte im P5. Der Reif final glückte der 15-Jährigen ausgezeichnet, so dass sie am Ende mit Silber belohnt wurde. Im Einzelmehrkampf Juniorinnen P4 klassierten sich Aleksandra Petrovic und Silvia Lengacher (beide RG Opfikon-Glattbrugg) ex aequo auf Rang 4, lediglich 0,05 Punkte hinter Rang 3.



Turnfahrt ins Tessin

...Wanderung, Tessiner-Apéro, Abkühlung im Pool, Abendessen im Grotto, Übernachtung im Tipi – so könnte eure Turnfahrt aussehen.

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42



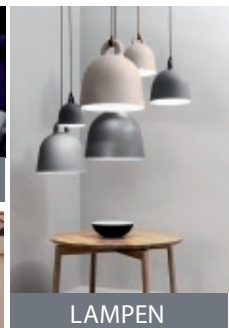
Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
 Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
 Turner berücksichtigen Turner

55° nord



BAGS



LAMPEN



WOHNEN



GLUECKSLI-Uster

STAND UP PADDLING



SKANDINAVISCHES DESIGN UND MEHR - gerichtsstrasse 14 | 8610 uster

Im Wettkampf der Jugend P3 galt Mila Petrovic (RG Opfikon-Glattbrugg) als erste der Qualifikationsliste als Favoritin. Leider konnte die Elfjährige nicht ihr ganzes Potential abrufen. Bei der Seilübung kam das Handgerät am Schluss aus der Fläche, so dass es Punkteabzug gab. Auch die Ballkür gelang nicht nach Wunsch. Trotz sehr starken Übungen ohne Handgerät und mit dem Band reichte es am Schluss «nur» noch zu Rang 8. Steigern gegenüber der Qualifikation konnte sich dafür Sonja Antipova (RG Wetzikon). Als Zehnte der Quali konnte sie sich in Biasca freudestrahlend die Silbermedaille umhängen lassen. Bei der Jugend P2 wurde Lou Estelle Kreuter (RF Zürichsee) ausgezeichnete Dritte.

Gruppen des RLZ Zürich überzeugten

Die Gruppe G1 des RLZ Zürich mit Anjelina Blank, Elyssa-Maria Kindt, Lou Estelle Kreuter, Mila Petrovic,

Timea Slaby und Saphira Fernandez (Reserve) wuchs in Biasca über sich hinaus und konnten dank zwei wunderschönen Darbietungen die Favoritinnen im Gruppenwettkampf G1, das RLZ Biel und Region auf den zweiten Platz verweisen. Auch die Juniorinnen Gruppe G3 des RLZ Zürichs zeigte noch nie so eine gelungene Kür mit Band, wie an der SM in Baisca. Dunja Djordjevic, Seraina Dobmann, Silvia Lengacher, Carina Lobning, Aleksandra Petrovic und Sofia Amsler (Reserve) wurde hinter der Gruppe SFG Locarno Zweite.

Die Cheftrainerin Camille Souloumiac und ihr Team darf stolz auf die Resultate sein. In kurzer Zeit ist der Neuaufbau des RLZ Zürichs gelungen.

Text: Renate Ried

Fotos: Dániel Pálhegyi



Gruppe G1 (RLZ Zürich)

Trampolin Schweizer Meisterschaften 2018 in Volketswil

Risiko ausbezahlt

An den Schweizer Meisterschaften Trampolin vom 2. und 3. Juni 2018 in Volketswil erspringen die Zürcher drei Titel: Schweizer Juniorinnenmeisterin 2018 ist Fiona Glasl, der Schweizer Juniorenmeister 2018 heisst Robin Hager und der TV Rütli verteidigt den Titel «Schweizer Mannschaftsmeister National».

In Volketswil massen sich die besten Trampolinturner der Schweiz. Faszinierend mit welcher Leichtigkeit die Athleten und Athletinnen in der Luft um die Breiten- und Längsachsen drehten. Die Turner und Turnerinnen des ZTV ertrunten sich insgesamt 16 Medaillen – davon sieben goldene.

Die Qualifikation der Leistungsklasse «Junior Girls» schloss Fiona Glasl (TV Maur) auf dem zweiten Platz ab. Wissend, dass das Finale bei Null beginnt entschied sich die Maurmerin auf volles Risiko zu setzen. Gegenüber der Qualifikation schraubte sie den Schwierigkeitswert (SW) ihrer Übung um 1,5 Punkte nach oben und setzte damit ihre neue persönliche Bestmarke auf 11,2 Punkte. Die zweite Übung der 16-Jährigen enthielt insgesamt acht verschiedene Varianten von Doppelsaltos. «Einerseits zeigte ich einen ganz neuen Sprung und andererseits kombinierte ich die zehn Sprünge anders», erklärte sie. Als sie die Übung sicher beendete strahlte Glasl. Gebannt schauten nun alle auf die Führende der Qualifikation Emily Mussmann. Nach dem zweiten Sprung stürzte die Liestalerin und blieb auf dem Trampolin liegen. Fiona Glasl und das Zürcher Publikum wagten nicht zu jubeln. Erst als Emily vom Trampolin stieg konnte sich Fiona Glasl über ihren Sieg und Titel freuen. Im Trampolin entscheiden Sekundenbruchteile über Erfolg und Niederlage auch Fiona Glasl kennt dies aus eigener Erfahrung. «Ich bin überglücklich hat sich das Risiko heute ausbezahlt», erzählt sie. «Geholfen hat mir sicher auch der Heimvorteil. Wir konnten ja die Wettkämpfe auf den Trampolinen bestreiten, auf denen wir trainieren. Zudem war meine ganze Familie vor Ort.»

«go big or go home»

Zum ersten Mal an einer SM dabei war Robin Hager. Der Turner des STV Winterthur musste im Finale der Leistungsklasse «Junior Boys» als erster antreten. Auch Robin Hager setzte auf volles Risiko. Er wirbelte förmlich



Robin Hager (STV Winterthur)

durch die Luft, seine Übung enthält unter anderem zwei Dreifachsaltos. Beim zehnten und letzten Sprung kam er aus der Achse und touchierte den Rand, so dass er die Übung abbrechen musste. Doch auch seine Konkurrenten wählten das Motto «go big or go home» und kamen nicht durch. Der erste musste nach acht Sprüngen abbrechen der zweite nach drei, so dass Robin Hager am Schluss doch noch jubeln konnte und gleich bei seiner ersten SM oberste Podest steigen konnte. «Wow, aber ich hatte am Schluss schon Glück», so Robin Hager. Über das «Freestyle Springen» kam er vor 3,5 Jahren zum Trampolinsport beim STV Winterthur. Schnell wurde sein Talent entdeckt, seit vier Monaten trainiert der 16-Jährige nun im Regionalen Leistungszentrum in Rütli. Noch bekommt Robin Hager relativ tiefe Haltungsnoten. Adam Götz der Cheftrainer in Rütli sieht jedoch das Talent von Robin Hager: «Wir setzen bewusst auf

Höhe und Schwierigkeiten, so dass unsere Athleten später den Sprung ins Nationalkader schaffen. Haltung ist leichter aufzuholen als der Rest. Trampolinspringen fordert nicht zuletzt Mut. Je älter man wird, desto schwieriger wird es.» Noch ist Robin Hager in keinem Kader, dies wird sich mit seinem Erfolg wohl ändern. «Mein Ziel ist es international starten zu können», so Hager. Dafür reist er nun fünf Mal pro Woche nach Rütli ins Training, bald sollen es sogar sechs Mal pro Woche werden. Man darf gespannt sein, wie seine Karriere weitergeht.

Weiteres Gold für den ZTV

Im Synchronturnen, bei dem zwei Athleten auf zwei Geräten dieselbe Übung zur genau gleichen Zeit im genau gleichen Takt turnen müssen, sicherten sich die Brüder Leif und Lien Meuri (TV Wangen-Brüttisellen) in der LK U13 Gold. In der LK National A Herren siegte Loris Schaltegger (TV Rütli) und verwies damit seinen Vereinskolegen und Vorjahressieger Remo Curcuruto um knappe 0,015 Punkte auf Rang 2. Die Goldmedaille Nummer

zwei für den TV Rütli an diesem Wochenende gab es für die Teamwertung. Schaltegger, Curcuruto, Riesen und Schmidt gewannen mit grossem Vorsprung die Mannschaftswertung und damit den Titel «Schweizer Mannschaftsmeister National». Im letzten Jahr erturnte sich Linus Ihringer (STV Winterthur) Silber in der Kategorie U15 national, in diesem Jahr gabs eine Kategorie höher im «National B Herren» Gold. Dies vor allem wegen dem höchsten Schwierigkeitswert seiner Kür. «Ja, ich habe meine Schwierigkeit nach oben geschraubt», erklärt er und beginnt zu lachen über seine Aussage. Denn im wahrsten Sinne des Wortes hat der 15-jährige neu eine Schraube eingebaut. Bei den Frauen sicherte sich Anja Kaufmann (STV Winterthur) in der LK National A Damen ebenfalls Gold. «Super hat es gereicht, doch eigentlich bin ich nicht ganz zufrieden mit mir, ich könnte es besser», erklärt sie selbstkritisch nach dem Wettkampf.

Text: Renate Ried

Fotos: Gregor Freund



Podest «Junior Girls», Gold: Fiona Glasl (TV Maur), Silber: Larissa Kurmann (TV Mettmenstetten)



Das traditionsreiche KUTU Urdorf im zürcherischen Limmattal bietet Kunstturnen für Mädchen ab Stufe KidsGym bis und mit P6/Open mit überregionalem und überkantonalem Einzugsgebiet. Derzeit turnen rund 40 Kinder und Jugendliche verteilt auf insgesamt sechs Trainings pro Woche.

Zur Ergänzung und Qualitätssteigerung unseres Trainingsbetriebes suchen wir einen/eine

Trainer/in Kunstturnen Frauen (20 – 30%)

- Fachtechnische Grundausbildung im Jugendbereich
- Erarbeitung Trainingspläne (bspw. pro Trainingsgruppe/ individuell)
- Coaching der anderen Trainer
- Vorbereitung der Turnerinnen auf Wettkämpfe, Übertritt RLZ
- Durchführung Trainingslager

Wir erwarten

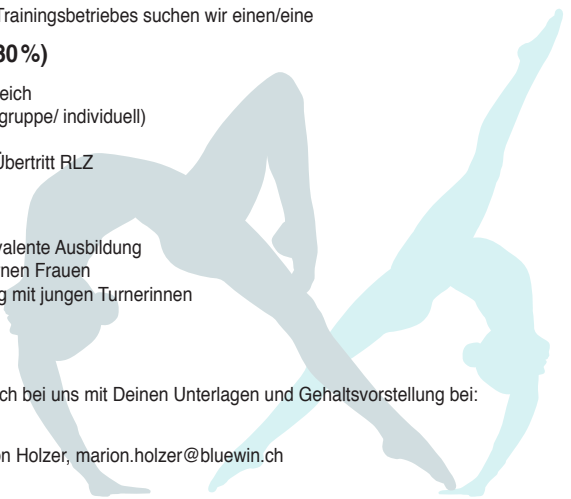
- Fachausweis STV-Trainer/in 1 oder 2 oder äquivalente Ausbildung
- Gute Kenntnisse der Anforderungen im Kunstturnen Frauen
- Erfahrung und Einfühlungsvermögen im Umgang mit jungen Turnerinnen
- Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit

Antritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Bist Du interessiert und motiviert? Dann melde Dich bei uns mit Deinen Unterlagen und Gehaltsvorstellung bei:

KUTU Urdorf

Mige Schillig, migeschillig@sunrise.ch oder Marion Holzer, marion.holzer@bluewin.ch



Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

August

Kurt Hirschi	Disentis/Mustér	01.08.1943	Frieder Koruna	Altikon	15.08.1955
Peter Jacoby	Bülach	01.08.1965	Beatrice Gaus	Kloten	17.08.1951
Felix Reutemann	Buch am Irchel	01.08.1979	Werner Müller	Rafz	17.08.1933
Bruno Valsangiacomo	Glattpark (Opfikon)	01.08.1962	Walter Zulliger	Eglisau	17.08.1927
Marlies Pohlenz	Benglen	02.08.1952	Silvia Bruppacher	Pfäffikon	18.08.1956
Markus Matzenauer	Rüti	03.08.1958	Daniel Giubellini	Kirchdorf	19.08.1969
Hermann Büchi	Winterthur	05.08.1924	Brigitte Kuhn	Haslen GL	19.08.1962
Regula Weber	Dietlikon	05.08.1935	Kurt Egloff	Zürich	21.08.1948
Werner Amstutz	Herrliberg	07.08.1947	René Langenecker	Fehraltorf	21.08.1943
Uli Berchtold	Rafz	09.08.1941	Herbert Von Allmen	Neftenbach	21.08.1951
Ernst Keller	Laax GR	09.08.1942	Hansruedi Gomer	Kyburg	22.08.1951
Vreni Bosshard	Bülach	11.08.1937	Ernst Wiesendanger	Attikon	23.08.1946
Erwin Gutknecht	Hettlingen	11.08.1944	Rösli Ludwig	Zizers	25.08.1933
Fridolin Luchsinger	Wädenswil	11.08.1944	Erika Zweifel	Bassersdorf	26.08.1930
Brigitte Koch	Rorbas	12.08.1960	Herbert Schmid	Uitikon Waldegg	28.08.1944
Hansueli Grossniklaus	Dinhard	13.08.1956	Gottlieb Stäubli	Affoltern am Albis	28.08.1924
Fritz von Aesch jun.	Knonau	13.08.1953	Beatrice Müller	Rüschlikon	30.08.1949
Hansi Werren	Neschwil	13.08.1964			
Jürg Eberle	Hinwil	14.08.1942			
Margrith Hegner	Galgenen	15.08.1944			
Doris Hotz	Oberrieden	15.08.1956			



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984



www.anderegg-immobilien.ch

«Ein starkes Team – auch für Ihre Immobilie.»



AGENDA 2018

Datum	Tag	Veranstaltung	Sportart	Verband Region	Ort
-------	-----	---------------	----------	----------------	-----

JULI

06.-07.	Do-Sa	Nissen Cup	Trampolin	STV	Arosa
07.	Sa	AZO Volleyball-Beachturnier	Beach-Volleyball	AZO	Zollikon
07.-08.	Sa-So	Kant. Geräteturnertag	Getu	ZTV	Niederhasli
07.-08.	Sa-So	6th Turin Acro Cup	Akro	INT	Turin (ITA)
08.	So	Jugend Einzelturntag (JET)		WTU	Rheinau
14.-20.	Sa-Fr	Jugendlager ZTV		ZTV	Wetzikon
20.-22.	Fr-So	Fortbildungskurs Frauen/Seniorinnen		ZTV	Filzbach

AUGUST

02.-05.	Mi-Sa	EM Kunstturnen (Juniorinnen Seniorinnen)	Kutu F	INT	Glasgow (GBR)
03.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 9/2018		ZTV	
09.-12.	Mi-Sa	EM Kunstturnen (Junioren, Senioren)	Kutu M	INT	Glasgow (GBR)
24.	Fr	Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften	LA	WTU	Winterthur
30.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 10/2018		ZTV	

SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Sponsoren



Lokale Sponsoren



Glarnerland



Partner / Supplier



Sportkanton Zürich – wir bewegen



AZB
8604 Volketswil

Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank